

Erledigt

Installation auf Raid0 schlägt fehl mit "Es konnte kein Preboot-Volume für die Installation von APFS erstellt werden"

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 26. April 2019, 15:02

Okay, ich habe einen Artikel gefunden, der dem Vorgang von der Erstellung des FusionDrives ähnlich ist.

Wichtig ist, dass alle Festplatten bereits formatiert sind, und der Verbund nur die Partitionen verbindet auf denen macOS installiert werden soll. Klingt irgendwie komisch, ist aber richtig. Ich versuche es mit einem Beispiel zu erklären:

```
xxxhareadesxxx — -bash — 83x29
Last login: Fri Apr 26 14:25:45 on console
[xxXHareadesXxxs-MacBook-Pro:~ xxxhareadesxxx$ diskutil list
/dev/disk0 (internal, physical):
#          TYPE NAME              SIZE       IDENTIFIER
0:        GUID_partition_scheme   *128.0 GB   disk0
1:        Microsoft Reserved      16.8 MB    disk0s1
2:        Microsoft Basic Data    127.0 GB   disk0s2
3:        Windows Recovery        1.1 GB     disk0s3

/dev/disk1 (internal, physical):
#          TYPE NAME              SIZE       IDENTIFIER
0:        GUID_partition_scheme   *256.1 GB   disk1
1:        EFI EFI                 209.7 MB   disk1s1
2:        Apple_APFS Container disk2 255.9 GB   disk1s2

/dev/disk2 (synthesized):
#          TYPE NAME              SIZE       IDENTIFIER
0:        APFS Container Scheme -   +255.9 GB   disk2
           Physical Store disk1s2
1:        APFS Volume macOS        172.3 GB   disk2s1
2:        APFS Volume Preboot       46.8 MB    disk2s2
3:        APFS Volume Recovery      507.5 MB   disk2s3
4:        APFS Volume VM           20.5 KB    disk2s4

xxXHareadesXxxs-MacBook-Pro:~ xxxhareadesxxx$
```

Nach Eingabe des Befehls `diskutil list` werden mir alle Laufwerke, entsprechende Partitionen und das Dateisystem angezeigt. Konzentrieren wir uns jetzt mal hier auf die **/dev/disk1**.

`disk1s0` wäre jetzt das gesamte Laufwerk. Streng gesehen brauchen wir dieses komplett gar nicht. Wichtig ist hier die **disk1s2**. Dieser Container enthält später die Daten der Installation, also das fertig installierte macOS. **disk1s1** ist hierbei die EFI, die nach der Formatierung des gesamten Laufwerks automatisch erstellt wird.

Das gilt auch für alle weiteren Laufwerke die mit in den Raid-Verbund gehören.

Beim Verbinden der beiden Laufwerke verweisen wir explizit auf die beiden zukünftigen Datenpartitionen.

Also lautet der Befehl:

Code

1. `diskutil appleRAID create stripe NamedesVerbunds Dateiformat Diskpartitionen`

Beispiel:

Code

1. `diskutil appleRAID create stripe Festplattenverbund APFS disk1s2 disk2s2`

Ich selber habe wie gesagt kein Apple Raid, sondern nur ein FusionDrive, die vorgehensweise passt aber ziemlich überein. Nach der Erstellung meines FusionDrives entstand im neuen APFS Container das Preboot Volume von selbst. Daraufhin lies sich Mojave ganz normal installieren.

Ich verlinke dir hier mal den Artikel:

<https://www.lifewire.com/use-t...d-0-striped-array-2260098>

Ich hoffe ich habe mich einigermaßen verständlich ausgedrückt. Ich verstehe es selbst besser, als ich es erklären kann 😄

Vielleicht funktioniert es ja beim AppleRAID wie auch beim FusionDrive, fänd ich cool, könnte dann auch mehr Leute interessieren 😊